



Polarlichter kommen zustande, wenn elektrisch aufgeladene Teilchen des Sonnenwindes auf die Erdatmosphäre treffen. Dort beginnen sie zu fluoreszieren und der Himmel leuchtet, wie hier in der Nähe von Rostock (oben) und am Zingster Strand an der Ostseeküste (unten).

Oben:
Canon 6D • Zeiss Distagon T* 2/25 mm • f/2 • 1/25 Sek. • ISO 1000 • Foto © Timm Allrich

Unten:
Canon 6D • Zeiss Distagon T* 2/25 mm • f/2 • 1/25 Sek. • ISO 1000 • Foto © Martin Harms

NATUR im BLICK DIE BESONDERE MOMENTAUFNAHME

Polarlicht über Deutschland

Im ganzen Land konnte das bunte Spektakel am Himmel beobachtet werden. Die Sonnenaktivität ist nur alle paar Jahre so stark, dass die Auswirkungen auch über die Polarregion hinaus zu beobachten sind.

Und so haben drei glückliche NATURBLICK-Leser das seltene Schauspiel erlebt:

Der 17. März war in ganz Deutschland ein milder Frühlingstag, auch an der Ostsee. Mathias Barth aus Zingst steht an diesem Abend gegen halb Acht im Freien, um mit seinem Freund Timm Allrich aus Schwerin am Telefon einen gemeinsamen Fotoausflug zu planen. Auch Timm Allrich steht vor seinem Haus. Plötzlich bemerkt Mathias ein Flackern im sternklaren Himmel, Timm sieht es auch. Zingst und Schwerin liegen ca. 120 Kilometer Luftlinie auseinander. Der Lofotenerfahrene Timm öffnet sofort ein Polarlicht-App – und tatsächlich: Polarlichtalarm in Deutschland, Wahnsinn! Sofort ruft Mathias seinen Fotofreund Martin Harms an. Zehn Minuten später stehen beide am Zingster Strand – nur Lichter sehen sie keine. Nach einer Stunde taucht endlich ein leichter grüner, mit dem Auge kaum wahrnehmbarer Schleier über der Ostsee auf. Die ersten Fotos (Offenblende, 30 Sekunden Belichtungszeit) bestätigten die Vermutungen – Es sind wirklich Nordlichter! Die Lichter werden immer stärker, einzelne Strahlen wandern hin und her. Auch Timm berichtet am Telefon von einem ähnlichen Erlebnis. Was für ein Naturschauspiel! Erst gegen halb Zehn wird das Polarlicht schwächer. Doch zwei Stunden reichten aus. Mit vielen eindrucksvollen Aufnahmen auf der Speicherkarte treten die Glückspilze den Heimweg an. Einschlafen kann nach diesem Erlebnis keiner von ihnen so schnell.



Martin Harms

„Mein Zuhause ist die wunderschöne Halbinsel Fischland-Darß-Zingst“, sagt der 37-jährige Martin Harms, der die Fotografie zu seiner persönlichen Leidenschaft gemacht hat. Seine Liebe zur Natur und seiner Heimat spiegeln sich in seinen Bildern wieder.

Timm Allrich

Die Fotografie ist seit nunmehr fast 10 Jahren seine große Leidenschaft. Der 1983 in Schwerin geborene Timm, studierte an der Universität Rostock Humanmedizin und arbeitet nun wieder in seiner Heimatstadt Schwerin als Arzt. Aus anfänglichem Geknipse ist mittlerweile ein ernsthaftes



Hobby geworden, das ihm zum Ausdruck seiner Kreativität dient. Dabei erhebt er keinen Anspruch auf Perfektion oder darauf, dass seine Bilder generell gefallen sollen. Vielmehr entsprechen sie seinem Empfinden von der Schönheit der Natur und den besonderen Dingen dieser Welt. Sein Schwerpunkt liegt in der Natur- und Landschaftsfotografie.



DER WINTERTRAUM

FOTOEXKURSION | **Polarlicht und Landschaft**

Packende Natur, grandiose, schroffe und faszinierende Winterlandschaften Lofotens, Lapplands und der Finnmark | Nordlichtfotografie

In der Finsternis flackert das Nordlicht. Im Winter herrscht die Polarnacht, doch die Reisenden, die das Nordlicht erspähen möchten, brauchen sich nicht vor klirrender Kälte oder ewiger Dunkelheit zu fürchten. Auch während der Polarnacht ist es mitten am Tag auf dem Festland hell. Der Schwerpunkt unserer zehntägigen Fotoexkursion liegt auf der Nordlichtfotografie – bereits in der ersten Nacht, in der die Nordlichter zu sehen sein werden, machen Sie Ihre ersten eigenen Aufnahmen dieses einzigartigen Naturschauspiels!

Wenn Sie etwas Besonderes suchen und eine spannende und abwechslungsreiche Zeit in einer kleinen Gruppe Gleichgesinnter erleben möchten, so sind Sie bei uns genau richtig.



TERMIN LAPPLAND **16. – 25.01.2016**
TERMIN LOFOTEN **28.01. – 06.02.2016**
TERMIN FINNMARK **08.02. – 17.02.2016**
10-Tage-Fotoexkursion jeweils mit 5-7 Teilnehmern!



Fotos © Peter Schenbik

www.naturblick.com